

EMS Electro Medical Systems GmbH

Wenn nicht wir, wer dann?

Torsten Fremerey, Geschäftsführer



Unter dem Stichwort „BIOFILM MANAGEMENT – GUIDED BIOFILM THERAPY“ haben wir die AIR-FLOW® Methode mit Polierpasten verglichen. Mit klarem Ergebnis: Insbesondere AIR-FLOW® sorgt für ein vollständiges und zahnerhaltendes Reinigungsergebnis – und mit dem AIR-FLOW® PLUS PULVER auch sub- und supragingival.

Wahrlich, selbst heute und in Zeiten digitaler Aufklärung stehen wir noch am Anfang einer neuen Denkhaltung. Von der kurativen hin zur präventiven Zahnheilkunde ist es immer noch ein langer Weg. Folglich und aus der Position als Prophylaxe-Pionier haben wir die Diskussion darüber neu entfacht. Und nebenbei bemerkt: Wenn nicht wir, wer dann? <<

■ **Anhand des immensen Besucherandrangs** auf unserem Messestand können Sie unschwer erkennen, welchen hohen Stellenwert die Marke EMS in der heutigen Zahnheilkunde hat. Eigentlich könnte man meinen, dass in der präventiven PZR alles zum Besten bestellt sei.

Allerdings bieten unserer Schätzung zufolge lediglich acht bis zehn Prozent der deutschen Zahnarztpraxen ihren Patienten eine Prophylaxe im Sinne nachhaltiger Prävention.

Dabei wissen wir: Die häufigsten Erkrankungen der Mundhöhle sind Karies und Parodontitis – beides wird durch Biofilm verursacht. Also müssen wir aus präventiver Sicht den Biofilm bekämpfen.

Was Patienten aber in der Praxis häufig erleben, ist kaum in Worte zu fassen. In Zahlen allerdings schon: Allein im Jahr 2013 wurden in Deutschland ca. 53 Mio. Füllungen gelegt, ca. 7 Millionen Wurzelkanalbehandlungen durchgeführt und fast 13 Mio. Zähne gezogen. Circa 70 Prozent der Deutschen leiden unter Parodontitis! Diese Zahlen der demnächst veröffentlichten DMS V (Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie) belegen: Obwohl die Mehrheit der Zahnärzte die Prävention und Prophylaxe propagieren, findet sie noch zu wenig statt. Somit steht die professionelle Prophylaxe noch am Beginn ihrer Entwicklung. Auch wenn sich EMS wieder einmal über den sensationellen Zuspruch anlässlich der IDS freuen darf, sehen wir uns weiterhin in der Pflicht, die Entwicklung der zahnerhaltenden PZR zügig voranzutreiben – mit neuen Produkten und auf Basis neuer Studien.

